

Antrag Nr. 13-O-02-0018

DIE LINKE

Betreff:

Verwendung von Polystyrol als Dämmstoff

Antragstext:

Antrag der Fraktion DIE LINKE:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten zu berichten:

1. Ist dem Magistrat bekannt, dass die Polystyrol-Materialien als Dämmmaterial gravierende negative Folgen haben?
2. In welchem Umfang werden im Ortsbezirk Gebäude energetisch ertüchtigt?
3. Werden die Bauherren/Hausbesitzer im Hinblick auf die Neueinschätzung des Brandrisikos durch den Magistrat aufgeklärt?
4. Wurde im Hinblick der Gefährlichkeit dieses Brandrisikos ein Katastrophenplan durch die Feuerwehr und dem Gesundheitsamt für den Ortsbezirk erstellt?

Wenn ja, wo liegt dieser zur Einsicht aus?

Wenn nein, warum nicht?

Begründung:

Die Wohnbebauung des Ortsbezirks gilt deutschlandweit als die dichteste und als solches ist es unumgänglich dafür Sorge zu tragen, dass Vorsorge im Hinblick auf Umweltbelastungen durch Polystyrol aus Dämmmaterialien sowohl als Luftbelastung als auch als Biozide im Abwasser nicht auftreten.

Wiesbaden, 23.04.2013